

Katholische öffentliche Büchereien in unserer Pfarrei / im PV südliches Siegerland

Bestandsaufnahme, Perspektiven und Angebote auf der Grundlage des Zukunftsbildes des Erzbistums Paderborn

Zum Zukunftsbild des Erzbistums Paderborn

Das Erzbistum Paderborn hat in seinem Zukunftsbild die Büchereien als pastoralen Ort und Gelegenheit wahrgenommen und deren Bedeutung für die Gemeinden aufgezeigt.

Aus 5.ff **Das kirchliche Leben in den Pastoralen Räumen:**

Pastorale Orte und Gelegenheiten

„...Dann wird der Pastorale Raum unter der Frage betrachtet, wie er zu einem Erfahrungsraum für die Gegenwart Gottes werden kann, in dem Menschen ihre Berufung entdecken und leben können....

...soll der Pastorale Raum in dieser Vielfalt verstanden und mit Leben gefüllt werden...

...Grundsätzlich gilt, dass die Kirche von Paderborn in Pastoral und Verwaltung eine „Kultur des Willkommens“ gestalten will, die sich in einer möglichst freundlichen und interessierten Begegnung mit den Menschen äußert...“

In den kirchlichen Büchereien füllt sich der Pastorale Raum mit Leben, jeder Gast in seiner Einzigartigkeit wird willkommen geheißen. Sie sind eine gute Möglichkeit, die Vielfalt der Gemeinde aufzuzeigen.

„...Sie ist dann Zeichen und Werkzeug für die Einheit Gottes und der Menschen sowie der Menschen untereinander. Dies kann sie nur, indem sie in Kommunikation mit den Menschen tritt und deren unterschiedliche Lebensentwürfe und Berufungen wahrnimmt und in ihrem Handeln aufgreift. ... Die Kirche steht Menschen zur Seite, indem sie Angebote oder Initiativen ermöglicht, unterstützt, anbietet oder trägt, die an drängende Lebensthemen der Menschen anknüpfen...“

Die kirchlichen Büchereien sind darauf ausgerichtet Gemeinschaft zu stiften. Sie sind innerhalb der Gemeinde Stätte der Begegnung für Jung und Alt, für aktive Christen und

der Kirche Fernstehende. Jede Gemeinde muss um ihr „fernstehende Menschen“ besorgt sein. Die Büchereien können mit ihrem Angebot der Ort sein, wo Menschen erstmals wieder eine offene Annäherung zur Kirche erleben. Ganz besonders sind die Büchereien Orte für Austausch und Information – hier wird miteinander kommuniziert.

„...Die Kirche stiftet Gemeinschaft und ist zu Diensten an einer Vielzahl unterschiedlichster Orte...Dies gilt beispielsweise für Projekte zu den Lebensthemen Armut, Arbeit, Bildung, Alter, Ausgrenzung... Diese findet auch an Orten statt, an denen mit einem pastoralen Schwerpunkt, einem besonderen Thema oder einer ausgewählten Zielgruppe gearbeitet wird...“

Die Büchereien sind besonderer Dienstleister im Pastoralen Raum. Sie bieten neben dem Medienangebot, Informationen, Beratung, Angebote zur Bildung, kulturelle Angebote und Unterhaltung, MitmachAngebote, Gelegenheit zum Gespräch und Verweilen...

„...Für ihren Auftrag, Gemeinschaft zu stiften und zu Diensten zu sein, arbeitet die Kirche im Pastoralen Raum mit vielen Partnern zusammen... Sei zeigt Präsenz an vielen unterschiedlichen Orten, an denen die Lebensthemen der Menschen in besonderer Weise erfahrbar werden (...Bibliotheken...)...“

Die Bücherei kann Partner sein für die pastoralen hauptamtlichen Mitarbeiter, die Gremien und Verbände, Katecheten, Kitas, Schulen und andere staatliche Einrichtungen (Kontakte zur politischen Gemeinde und als Projektpartner im Bildungsbereich).

Ehrenamt – Engagement aus Berufung

„Das vielfältige ehrenamtliche Engagement und die zahlreichen ehrenamtlichen Engagierten sind ein besonderer Schatz des Erzbistums Paderborn. Sie tragen dazu bei, dass das Leben in den Pfarreien und Pastoralen Räumen, in den Verbänden, Einrichtungen, Gruppierungen und Initiativen des Erzbistums lebendig gestaltet wird, und sorgen durch ihr Engagement für das Weiterleben des Glaubens...“

Die tragende Säule der Büchereiarbeit ist das Ehrenamt. Menschen unterschiedlicher Altersgruppen engagieren sich und leisten bewusst oder unbewusst einen wichtigen pastoralen Dienst. Die Büchereien müssen sich den strukturellen Veränderungen und neuen Herausforderungen stellen. Die Zukunftsfähigkeit der Büchereien wird durch ein umfangreiches Aus- und Fortbildungsangebot ermöglicht. Nur so ist es möglich, das Büchereiangebot aktuell zu gestalten und die Bindung der Nutzer an die Bücherei zu festigen.

Caritas und Weltverantwortung – diakonisch handeln

„Im diakonischen Handeln findet das Engagement aus der Taufberufung einen besonderen Ausdruck. ...Dazu gehört ein wacher Blick für die großen Herausforderungen, unter denen Menschen heute ihr Leben gestalten müssen, etwa in belasteten Lebenssituationen oder in Lebensbrüchen...Für die Pastoralen Räume bedeutet das: Diakonisches Handeln und das Wahrnehmen weltbezogener Verantwortung sollen verbindlicher Bestandteil der pastoralen Konzeption sein. Dies kann auf verschiedene Weise erkennbar werden: durch konkrete Aussagen zu diesem Handlungsfeld in den Pastoralvereinbarungen, durch die verstärkte Förderung und Nutzung bestehender Einrichtungen als pastorale Orte und Gelegenheiten, durch eine Kooperation mit den Gliederungen, Verbänden, Vereinen und Initiativen ...

Die Büchereien sind auch ein wichtiger Beitrag zur Diakonie. Büchereien bieten Menschen (Kindern wie Erwachsenen) mit wenig sozialen Kontakten die Möglichkeit, Gesprächspartner zu treffen, neue Kontakte aufzubauen.

Gerade für junge Familien stehen die durch den Borromäusverein rezensierten, ausgewählten Medienangebote zur Verfügung. Die Büchereien bieten mit Hilfe von Medien Unterstützung im Bereich Kindesentwicklung, Erziehung, Gesundheit und Bildung. Oftmals kommt es zum Erfahrungsaustausch und Information über Möglichkeiten für weitere Beratung.

Medienangebote für Menschen, die Kranke begleiten, für Trauernde oder für Ratsuchende werden zur Verfügung gestellt.

Besonders bei der Leseförderung nimmt die Bücherei eine wichtige Rolle wahr. Beispiele sind Aktivitäten wie der Bibliotheksführerschein für die Vorschulkinder oder die Aktion Lesestart der Stiftung Lesen. Oft sind dies die ersten medienpädagogischen Maßnahmen außerhalb der KiTa.

Perspektive in Pfarrverbund und Gemeinde

Zielsetzung:

- Die Büchereien mit ihren vielfältigen Möglichkeiten und Angeboten sollen im Pfarrverbund als Pastoraler Raum wahrgenommen werden.
- Es soll ein regelmäßiger Austausch zwischen den Gremien (Pfarrgemeinderat, Kirchenvorstand), Hauptamtlichen und den Büchereien stattfinden.
- Angebote und Möglichkeiten sollen neu überlegt werden.
- Die Büchereien sollen bei der Ausrichtung des Pfarrverbundes (der Gemeinde), der Zielsetzung und Umsetzung des Leitbildes zu den die Büchereien betreffenden Themen Mitgestalter sein.
- Konkrete Rahmenbedingungen und Unterstützungsmöglichkeiten sollen formuliert werden.
- Die Räumlichkeiten sollen regelmäßig inspiziert und wenn notwendig, zügig verbessert werden, um den Besuchern einen sicheren Zugang und eine freundliche Atmosphäre zu ermöglichen.

Weitere Angebote und Möglichkeiten

Die Räume der Büchereien stehen den Gremien und Verbänden als Begegnungsstätte zur Verfügung.

Die Büchereien unterstützen die Gemeinde in der Öffentlichkeitsarbeit. (Infostand mit Pfarrnachrichten etc.)

Die Bücherei steht als Dienstleister auch für Medienbestellungen der Hauptamtlichen, Gremien und Gruppen zur Verfügung. Dabei sollen die Büchereien im Wechsel mit Sammelbestellungen beauftragt werden.

(Quellen: Zukunftsbild des Erzbistums Paderborn, Ausführung dazu von Hubert Vitt-Wagner, Leitbilder des PV südliches Siegerland sowie PV.Netpherland)